

Geschäftsordnung für die Sektion „Politische Soziologie“ der DVPW¹

1. Die Sektion Politische Soziologie ist eine Untergliederung der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft und stellt keine eigenständige rechtliche Einheit dar. Die Sektion Politische Soziologie verpflichtet sich, keinerlei eigenständige finanzielle Rücklagen („Schwarze Kassen“) anzulegen.
2. Die Geschäftsordnung der Sektion Politische Soziologie dient zur Ordnung der internen Angelegenheiten dieser Untergliederung und ergänzt die gültigen Statuten der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft.
3. Die Geschäftsordnung regelt die Verfahren der Sektion Politische Soziologie und ist insoweit für ihre Mitglieder bindend. Sie wird auf der Webseite der DVPW zugänglich gemacht.
4. Die Sektion Politische Soziologie versteht sich als organisatorisches Dach der ihr angeschlossenen Arbeitskreise.
5. Über die Aufnahme weiterer Arbeitskreise entscheidet die Mitgliederversammlung.
6. Die Sektion Politische Soziologie initiiert regelmäßige wissenschaftliche Veranstaltungen zu Fragen des Verhältnisses von Politik und Gesellschaft (in der Regel mindestens zwei zwischen den Kongressen), die von ihr selbst oder unter ihrer Beteiligung von einem der angeschlossenen Arbeitskreise ausgerichtet werden.
7. Die Sektion Politische Soziologie führt regelmäßig, i.d.R. im Rahmen des DVPW-Kongresses, eine Mitgliederversammlung durch, auf der die Arbeit der Sektion und ihrer Arbeitskreise vorgestellt und diskutiert werden.
8. Die Mitgliederversammlung wird durch die Sprecher/innen geleitet und protokolliert.
9. Die Wahl der Sprecher/innen erfolgt gemäß einer durch die Mitgliederversammlung der Sektion abgestimmten Wahlordnung. Die Wahlordnung wird auf der Webseite der DVPW zugänglich gemacht.
10. Die Sprecher/innen stellen die Teilnahme der Sektion Politische Soziologie an den Ratstreffen der DVPW sicher.
11. Die Sprecher/innen der Sektion Politische Soziologie berichten nach den Statuten der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft über ihre Aktivitäten an den Vorstand der DVPW.
12. Die Sektion Politische Soziologie wird die Agenda zur Frauenförderung in der DVPW und die Beteiligung des Nachwuchses bei ihren Aktivitäten umsetzen.
13. Die Mitgliedschaft der Sektion Politische Soziologie ist definiert durch die Mitgliedschaft der ihr angeschlossenen Arbeitskreise.
14. Die Mitgliedschaft in einem der Arbeitskreise der Sektion erfolgt durch Interessenbekundung einer realen Person gegenüber den zuständigen Sprecher/innen der Arbeitskreise. Diese entscheiden über die Aufnahme nach Maßgabe ihrer Geschäftsordnung.

Beschlossen auf der Mitgliederversammlung der Sektion Politische Soziologie am 28. September 2018 während des DVPW Kongresses in Frankfurt/M.

¹ Der Entwurf orientiert sich an dem einschlägigen Vorschlag des DVPW Vorstands und den „Richtlinien für die Arbeit der Untergliederungen der DVPW“ vom November 2017